

## **Der SV Nashuatec gewinnt das „Triple“ aus Mannschaftsmeisterschaft, Mannschaftspokal und Einzelmeisterschaft !**

Das überragende Team der Saison 2003/04 ist der SV Nashuatec. Ihm gelang ein Kunststück, welches in der Verbandsgeschichte bisher einmalig ist : die drei wichtigsten Wettbewerbe wurden selben Jahr gewonnen ! Hierzu der herzliche Glückwunsch von Vorstand und Spielausschuß der FV Schach !

## **Gemeinsame Endrunde bei Schering am Dienstag, dem 11. Mai 2004 !**

Schon zum 19. Mal findet die Gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft in der Schering-Kantine in der Müllerstraße 178 in 13342 Berlin –Wedding (U-Bhf. Reinickendorfer Str., U-Bahn- Linie 6) statt.

Wir danken der Schering AG, daß sie sich auch in diesem Jahr bereiterklärt hat, die Veranstaltung auszurichten. Allerdings wird es am 11.05.04 eine kleine organisatorische Änderung gegenüber den Vorjahren geben: am Eingang wird eine Personenkontrolle durchgeführt. Der Werkssicherheit liegt hierzu eine Liste aller in der FV Schach e.V. gemeldeten Spieler und Spielerinnen vor. Die Teilnehmer der Endrunde müssen sich ausweisen, in der Liste abzeichnen und erhalten dann einen vorbereiteten, auf die FV Schach ausgestellten Besucherausweis, der sie zum Betreten des Gebäudes berechtigt. Wir bitten daher, evtl. entstehende Wartezeiten zu berücksichtigen und danken im Voraus für das Verständnis für diese Maßnahme.

Ergänzungen zur Spielerliste müssen bis zum 11.05.04 um 14:00h dem Spielleiter vorliegen, dann werden diese in eine Nachtragsliste für die Werkssicherheit eingetragen.

Einlaß ist ab 17:15h, Spielbeginn um 18:00h.

Jede Mannschaft muß 3 komplette Spielsätze mitbringen. Nicht vorhandenes Spielmaterial kann zum Partieverlust führen !

## **Mannschafts-Meisterschaft**

LL

Der Meister steht fest, aber noch 6 Klubs kämpfen gegen den Abstieg.

A1

Spannung bis zum Schluß : das „Endspiel“ um den Aufstieg in die LL zwischen DeTeWe und OSRAM

A2

BVG Helmholtz hat's geschafft, aber noch ein Abstiegsplatz ist zu vergeben.

B1

Rolls Royce will es ein weiteres Mal eine Stufe höher versuchen, der TELEKOM ist erstmals in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die A-Klasse gelungen.

B2

Alle Entscheidungen sind gefallen. Die Bahn und Schering 2 gehen hoch, Berliner Bank 2 und BVG Helmholtz 3 steigen ab.

C1

SK President und Wiheil 3 haben ihr Saisonziel erreicht, aber der Kampf gegen den Abstieg ist noch lange nicht zu Ende.

C2

Nashuatec 2 und DeTeWe 2 sind in die B-Klasse aufgestiegen, aber BEWAG 2 kann nur noch ein Wunder vor dem Abstieg retten.

D

Der Profi-Schach-Laden hat's geschafft, aber der zweite Aufsteiger wird noch gesucht.

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin

**Tel. : p 030 / 7524378**

**Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)**

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung über-  
nommen.

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**Verantwortlich :**

LL - A2 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

B1 – C1 : B. Riess

**Mitarbeiter :**

H.Mahlkow, J.Dippe, Dr.K.-J.  
Siewert, W.Wendt, T.Ficass.,  
F.Heinicke, R.Pfeiffer.

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel  
stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe  
der FV Schach e.V.

**FV Schach - Fax-Nr. :**

**069 - 791 248 084**

**FV Schach - Homepage :**

**<http://www.fvschach.de>**

**FV Schach - Email :**

**[post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)**

**Ergebnismeldung EM :**

**[Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)**

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut                      Handjerystr. 85                      12159 Berlin                      Tel. 852 55 48

**Stellv. Vorsitzender**

Dippe Jörg                      Schöneweider Str. 20                      12055 Berlin                      Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen                      Wikinger Ufer 9                      10555 Berlin                      Tel. 392 89 26  
Email : [kjs@fvschach.de](mailto:kjs@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang                      Zwickauer Damm 141                      12355 Berlin                      Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard                      Manfred-v.-Richthofen-Str.172                      12101 Berlin                      Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)                      Fax 3386 2250

**Stellv. Spielleiter**

Uwe Pöhle                      Gorkistr. 182                      13437 Berlin                      Tel. 411 09 051  
Email : [up@fvschach.de](mailto:up@fvschach.de)                      Fax 8418 5125

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar                      Rheingastr. 3                      12161 Berlin                      Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

**Turnierordnung : 1.6.10**

Justitia 1, Rd.4                      BEWAG1, Rd.5                      P.-Schach-Laden, Rd.6

BVG Helmholtz 3, Rd.8                      Stern 66-2, Rd.8

**1.4.1 / 1.10.2**

SV Senat 2, Rd.5                      ACCSB/ZIB 2, Rd.7 Berl. Volksbank 1, Rd.7

SV Senat 2, Rd.8

**Landesliga, 8. Runde**

SV Senat	2,0 : 3,0 Berliner Bank
Schering	1,5 : 4,5 Gillette
Nashuatec	4,0 : 2,0 BA Tempelhof
SEL/Alcatel	3,5 : 2,5 Wiheil
Bund	3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB

**Vorschau 9. Runde**

SV Senat 1	: SG Bund 1
ACCSB/ZIB 1	: SEL/Alcatel 1
SG Wiheil 1	: SV Nashuatec 1
BA Tempelhof	: SG Schering 1
SK Gillette 1	: B.Bank 1

**Landesliga Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SV Nashuatec 1	21	29,5 : 18,5	8	7	0	1
2	SK Gillette 1	17	30 : 18	8	5	2	1
3	BA Tempelhof	10	23,5 : 24,5	8	2	4	2
4	SG Wiheil 1	10	23 : 25	8	2	4	2
5	SG Bund 1	9	25,5 : 22,5	8	1	6	1
6	SEL/Alcatel 1	9	22,5 : 25,5	8	3	0	5
7	SG Schering 1	8	23 : 25	8	2	2	4
8	ACCSB/ZIB 1	8	21,5 : 26,5	8	1	5	2
9	SV Senat 1	7	21 : 26	8	2	1	5
10	B.Bank 1	7	19,5 : 27,5	8	1	4	3

	<b>SV Senat</b>	<b>2,0 : 3,0 Berliner Bank</b>	
102	Tepojan	- : - Trennner	102
103	Boetzer	0,5 : 0,5 Schmidt	104
105	Albrecht	0,0 : 1,0 Düster	105
106	Draheim	0,5 : 0,5 Tschöpe	109
107	Günther	0,0 : 1,0 Pfeiffer	110
202	Hahlbohm	1,0 : 0,0 Weise	203

Für die Berliner Bank kommt der Sieg reichlich spät, möglicherweise zu spät, um den Abstieg noch zu verhindern., für den Senat ist die Niederlage jedoch fatal, denn ein Remis in der Schlußrunde reicht jetzt wohl nicht mehr aus. Das wird spannend werden.

	<b>Schering</b>	<b>1,5 : 4,5 Gillette</b>	
101	Mattick	0,0 : 1,0 IM Musè	103
103	Mirnik	0,5 : 0,5 FM von Herman	104
104	Schnitzer	1,0 : 0,0 Plesse	201
105	Svrcek	0,0 : 1,0 Krasnici	205
106	Voss	0,0 : 1,0 Schargorodskij	208
107	Küfner	0,0 : 1,0 Hintze	209

Gillette sichert sich als Aufsteiger die Vize-Meisterschaft – zum 2. Mal nach 1989/90. Eigentlich ein schöner Erfolg, obwohl das Saisonziel – ein Titel – verpaßt wurde. Schering hat zwar schon 8 Punkte auf dem Konto, darf sich aber nicht darauf ausruhen, denn es gibt noch zu viele Unwägbarkeiten am Tabellenende.

	<b>Nashuatec</b>	<b>4,0 : 2,0 BA Tempelhof</b>	
101	GM Rabiega	0,5 : 0,5 IM Thiede	101
102	IM Richter	0,5 : 0,5 FM Kleeschätzky	102
103	IM Ellers	1,0 : 0,0 Wiessner	105
112	Lieske	1,0 : 0,0 Sarre	202
202	Soljhou	0,5 : 0,5 Mandelkow	208
207	Preikschat	0,5 : 0,5 Gutzeit	216

Einmal mehr tritt Nashuatec mit seinen Stars an den Spitzenbrettern an und einmal mehr wird ein Sieg eingefahren. Mit diesem 4:2 erringt Nashuatec zum 3. Mal in der Vereinsgeschichte den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch an Reinhard Müller und sein Team ! BAT hat es selber in der Hand, seinen 3. Platz aus dem Vorjahr zu wiederholen.

	<b>SEL/Alcatel</b>	<b>3,5 : 2,5 Wiheil</b>	
102	FM Paulsen	0,5 : 0,5 FM Reichenbach	102
103	FM Maxion	1,0 : 0,0 Brameyer	103
104	FM Dr.Baumbach	0,5 : 0,5 FM Bachmann	104
108	Roebnitz	0,0 : 1,0 Peuker	106
109	Nowka	0,5 : 0,5 Janik	108
205	Klotzsche	1,0 : 0,0 Neumann	207

Der entthronte Meister sichert sich mit Prominenz an den Ersten Brettern drei wichtige Mannschaftspunkte gegen den Abstieg. Jetzt braucht man nur noch ein Unentschieden gegen ZIB. Wiheil kann noch Dritter werden, muß aber gegen den neuen Meister spielen, der hoffentlich auch in der Schlußrunde motiviert antreten wird.

	<b>Bund</b>	<b>3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB</b>	
104	Schnabel	0,0 : 1,0 Dauth	102
105	Heuer	0,5 : 0,5 Trösch	103
106	Schmidbauer	0,5 : 0,5 Domingo	105
107	Tyrtania	1,0 : 0,0 Vu	106
108	Jonas	0,0 : 1,0 Held	107
208	Altenkirch	1,0 : 0,0 Godoj	108

Schwer zu sagen, ob ZIB einen Punkt gewonnen oder zwei verloren hat – zumindest wird es auch für die Franzosen in der letzten Runde eng werden. Bund dürfte durch seine hohe Brettanzahl gesichert sein, spielt aber das Zünglein an der Waage im Kampf gegen den Tabellenneunten Senat.

**Staffel A1, 8. Runde**

Bund 4	2,0 : 4,0 DeTeWe 1
BEWAG 1	2,0 : 4,0 SV OSRAM 1
SK Gillette 3	3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 2
Senat 2	0,0 : 6,0 Wiheil 2
Allianz 1	3,0 : 3,0 UBA 1

**Vorschau 9. Runde**

SG Bund 4	: SV Allianz 1
UBA 1	spielfrei
SG Wiheil 2	: SK Gillette 3
BVG Helmholtz 2	: BEWAG 1
SV Osram 1	: SV DeTeWe 1

**A - 1 Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
<b>1</b>	SV DeTeWe 1	21	30 : 12	7	7	0	0
<b>2</b>	SV Osram 1	19	26,5 : 15,5	7	6	1	0
<b>3</b>	SK Gillette 3	11	20 : 21	7	3	2	2
<b>4</b>	SG Wiheil 2	10	21,5 : 19,5	7	3	1	3
<b>5</b>	UBA 1	9	23,5 : 24,5	8	2	3	3
<b>6</b>	SG Bund 4	7	20,5 : 21,5	7	2	1	4
<b>7</b>	SV Allianz 1	7	19 : 23	7	2	1	4
<b>8</b>	BVG Helmholtz 2	5	19 : 23	7	1	2	4
<b>9</b>	BEWAG 1	1	10 : 30	7	0	1	6
<b>10</b>	SV Senat 2	0	0 : 0	0	0	0	0

	<b>Bund 4</b>	<b>2,0 : 4,0 DeTeWe 1</b>	
401	Schmid	- : + Savoric	102
402	König	0,0 : 1,0 Neumann	103
403	Stark	0,5 : 0,5 Kohler	104
404	Roth	1,0 : 0,0 Schreck	107
406	Salomon	0,5 : 0,5 Walz	109
410	Scholz	0,0 : 1,0 Berlin	110

Bund erkämpft 2 ehrenvolle Brettunkte gegen den Spitzenreiter DeTeWe.

Da die Abstiegsfrage geklärt ist, können sie in der Endrunde gegen Tabellennachbar Allianz unbeschwert aufspielen.

	<b>BEWAG 1</b>	<b>2,0 : 4,0 SV OSRAM 1</b>	
101	Raack	- : + FM Schlemmermeyer	101
102	M.Mejstrik	- : + Franke	102
104	Falkenhahn	- : + M.Schulz	103
105	v.Jutrzanka	1,0 : 0,0 Lanzendörfer	104
106	Kornprobst	0,5 : 0,5 Dr.Genz	108
201	Knispel	0,5 : 0,5 Riess	109

Hatte sich die BEWAG schon aufgegeben? Mit 3 Spielern kann sie sich jedenfalls nicht gegen den Abstieg stemmen, der mit dieser Niederlage besiegelt ist.

Osram holt aus den 3 gespielten Partien nur 1 Punkt. Im "Endspiel" gegen DeTeWe wird man mehr bieten müssen, um den Aufstieg vielleicht doch noch zu erreichen.

	<b>SK Gillette 3</b>	<b>3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 2</b>	
302	Klemp	- : + Allgaier	201
303	Reiche H.	1,0 : 0,0 Göbel	202
304	Reiche A.	1,0 : 0,0 Hirche	204
308	Groch	0,0 : 1,0 Schumacher	205
309	Maatz	1,0 : 0,0 Ficass	208
407	Weißhaar	- : + Eisenträger	212

Eigentlich ist es ein Wunder, dass Gillette mit Vieren noch einen Mannschaftspunkt holt und BVG Helmholtz nicht mit 6 Brettunkten nach Hause fährt.

Aber der BVG reicht dieser Punkt zum vorzeitigen Klassenerhalt; denn ihr Gegner in der Endrunde, BEWAG, steht schon als 2. Absteiger neben Senat fest.

	<b>Senat 2</b>	<b>0,0 : 6,0 Wiheil 2</b>	
205	Impris	- : + Sabrowski	201
206	Kohl	- : + Rennoch	204
207	Klinowski	- : + Strehlow	205
301	Kroutikov	- : + Schroeder-Wildberg	206
304	Barsch	- : + Schneider	209
311	Jeschke	- : + Markovic	211

Da Senat 2 zum zweitenmal in dieser Saison nicht antrat, werden alle bisherigen Ergebnisse von Senat annulliert und sie stehen mit 0 Punkten als Absteiger fest.

Wiheil und Gillette können sich in der Endrunde ein völlig unbeschwertes Spiel liefern.

	<b>Allianz 1</b>	<b>3,0 : 3,0 UBA 1</b>	
102	Lorenz	0,5 : 0,5 Stark	102
103	Scholz	0,5 : 0,5 Dr.Frank	103
104	Melcher t	0,5 : 0,5 Fleischmann	104
105	Paschkowski	0,5 : 0,5 Beisswanger	105
107	Pelzer	0,5 : 0,5 Dr.Pischner	106
109	Scherer	0,5 : 0,5 Diewitz	107

Remis an allen Brettern tut beiden Mannschaften nicht weh, da sie mit den Entscheidungen in dieser Staffel nichts mehr zu tun haben.

Für UBA ist die Saison damit beendet, da ihnen der Gegner für die Endrunde, Senat, abhanden gekommen ist.

**Staffel A2, 8. Runde**

SK Gillette 2	3,0 : 3,0	SG Bund 2
SFB 1	1,5 : 4,5	SESA 1
SEL/Alcatel 2	3,0 : 3,0	Bund 3
Senat 3	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1
ACCSB/ZIB 2	3,5 : 2,5	IBM 1

**Vorschau 9. Runde**

SK Gillette 2	:	ACCSB/ZIB 2
IBM 1	:	SV Senat 3
BVG Helmholtz 1	:	SEL/Alcatel 2
SG Bund 3	:	SFB 1
S.E.S.A. 1	:	SG Bund 2

**A - 2 Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1	21	32,5 : 15,5	8	7	0	1
2	SK Gillette 2	15	27,5 : 20,5	8	4	3	1
3	SV Senat 3	13	27,5 : 20,5	8	4	1	3
4	IBM 1	13	27,5 : 20,5	8	4	1	3
5	SEL/Alcatel 2	11	24 : 24	8	3	2	3
6	SG Bund 2	10	24 : 24	8	2	4	2
7	ACCSB/ZIB 2	10	21 : 27	8	3	1	4
8	S.E.S.A. 1	9	24,5 : 23,5	8	3	0	5
9	SG Bund 3	8	19,5 : 28,5	8	2	2	4
10	SFB 1	3	12 : 36	8	1	0	7

	<b>SK Gillette 2</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SG Bund 2</b>	
202	Prudlo	0,5 : 0,5	Puhlmann	202
211	Schäfer	0,5 : 0,5	Piersig	203
301	Hämmerlein	- : +	Haseloff	205
304	Mielke	0,0 : 1,0	Göhringer	209
307	Bous	1,0 : 0,0	Diwisch	210
311	Senkbeil	1,0 : 0,0	Hoffbauer	211

Gillette tritt nur zur Fünft an und gewinnt trotzdem, ein weiterer Beweis für die Stärke der Mannschaft. Wenn es ganz dumm läuft, kann Bund 2 sogar noch absteigen, aber da müßte sich schon alles gegen sie verschwören. So oder so wird man die Saison in Dahlem möglichst schnell abhaken wollen, denn viele Erfolge konnte man nicht feiern.

	<b>SFB 1</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>SESA 1</b>	
102	zum Winkel	0,0 : 1,0	Jaehnisch	102
103	Schastok	0,0 : 1,0	Thiele	103
104	Kersten	1,0 : 0,0	Guder	104
105	Saloga	0,0 : 1,0	Kasper	105
106	Schmidt	0,0 : 1,0	Paulick	106
107	Wechselmann	0,5 : 0,5	Tobar	107

Der SFB muß gleich wieder in die B-Klasse absteigen - schade für die sympathische Mannschaft. Die Gegner in der A-Klasse waren doch zu stark. Mitaufsteiger SESA scheint sich in den letzten Spielen an den eigenen Haaren aus dem Sumpf zu ziehen, jetzt muß man allerdings noch einmal punkten, wenn man mindestens 8. bleiben will.

	<b>SEL/Alcatel 2</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>Bund 3</b>	
204	Hilsberg	0,5 : 0,5	Schonfeld	302
206	Hoffmann	0,5 : 0,5	Kliesch	303
207	Busch	0,5 : 0,5	Lange	305
301	Schneider	0,5 : 0,5	Dr.Burmeister	306
302	Ketterling	0,5 : 0,5	Harwardt	308
304	Wolf	0,5 : 0,5	Schwarz	310

Bund 3 wahrt seine Chancen auf den Klassenerhalt, denn durch einen Sieg in der Schlußrunde gegen SFB können sie auf 11 Punkte kommen und das sieht dann ganz gut aus. SEL bekommt mit BVG Helmholtz den schwerstmöglichen Brocken in der Schlußrunde. Mal sehen, wie sie das verkraften werden.

	<b>Senat 3</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>BVG Helmholtz 1</b>	
302	Kuhne	0,5 : 0,5	Weber	101
306	Huhn	0,0 : 1,0	Branding	102
307	Prey	0,0 : 1,0	Stippekohl	103
308	Eretiè	0,5 : 0,5	Schulz	105
310	Löhning	0,5 : 0,5	Amann	206
402	Bandow	0,5 : 0,5	Hoffmann	210

Die BVG Helmholtz dominiert die Gastgeber klar, leistet sich keine Niederlage und holt souverän den Mannschaftssieg und sichert damit den Wiederaufstieg in die Landesliga. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch Senat 3 kann sich auf eine ruhige, streßfreie Endrunde freuen.

	<b>ACCSB/ZIB 2</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>IBM 1</b>	
201	Epple	1,0 : 0,0	Penzold	101
202	Freyberg	1,0 : 0,0	Wiese	103
203	Burghardt	0,5 : 0,5	Weiten	105
205	Martin	0,5 : 0,5	Gierke	107
206	Oesterreich	0,5 : 0,5	Brozus	109
207	Natter	0,0 : 1,0	Sycin	111

ZIB holt einen wichtigen Mannschaftssieg, ist aber noch nicht vollständig gerettet. Gegen Gillette werden sie es aber in der Endrunde schwer haben. IBM steht in der Tabelle jenseits von Gut und Böse, von einstigem Glanz ist der Rekordmeister jedoch weit entfernt.

**Staffel B1, 8. Runde**

Justitia 1	3,0 : 3,0 Bund 6
UBA 2	3,5 : 2,5 BA Tempelhof 2
SG Stern 66- 1	2,0 : 4,0 SV Senat 4
Rolls-Royce 1	3,0 : 3,0 Telekom 1
BSR 2	4,5 : 1,5 Schering 3

**Vorschau 9. Runde**

SV Justitia 1	: BSR 2
SG Schering 3	: Rolls Royce 1
D.Telekom 1	: Stern 66-1
SV Senat 4	: UBA 2
BA Tempelhof 2	: SG Bund 6

**B - 1 Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Rolls Royce 1	19	33,5 : 14,5	8	6	1	1
2	D.Telekom 1	17	30,5 : 17,5	8	5	2	1
3	SV Senat 4	14	23 : 25	8	4	2	2
4	SG Bund 6	13	24 : 24	8	3	4	1
5	BSR 2	11	25 : 23	8	3	2	3
6	BA Tempelhof 2	9	24 : 24	8	3	0	5
7	Stern 66-1	9	20,5 : 27,5	8	2	3	3
8	SV Justitia 1	8	21,5 : 26,5	8	2	2	4
9	UBA 2	6	20,5 : 27,5	8	1	3	4
10	SG Schering 3	3	17,5 : 30,5	8	0	3	5

	<b>Justitia 1</b>	<b>3,0 : 3,0 Bund 6</b>	
102	G.Hahn	0,5 : 0,5 Simon	601
103	Spiewok	- : + Dr.Augustat	602
104	Lange	1,0 : 0,0 Fleischer	604
105	Gerigk	0,5 : 0,5 Schwark	608
107	Totzek	0,5 : 0,5 Plep	609
207	Winterhalter	0,5 : 0,5 Bollweg	610

Es war natürlich schlecht für UBA, daß man nur zu Fünft antreten konnte. Der möglicherweise leichtfertig vergebene Mannschaftssieg hätte den sicheren Klassenerhalt bedeutet. So muß man bis nach der letzten Runde bangen. Bund 6 kann mit völlig ausgeglichener Bilanz schon jetzt von einer gelungenen Saison sprechen.

	<b>UBA 2</b>	<b>3,5 : 2,5 BA Tempelhof 2</b>	
203	Wagner	1,0 : 0,0 Koerlin	204
204	Schmalzried	1,0 : 0,0 Baranowsky	205
207	Pfeiffer	0,5 : 0,5 Mueller	206
208	v.Leitner	0,0 : 1,0 Lehmann	209
209	Christochowitz	1,0 : 0,0 Kasdorff	211
210	Kaschliniski	0,0 : 1,0 Winko	214

Die Hoffnung stirbt zuletzt – das wird sich auch UBA 2 gedacht haben, denn sie packten die letzte Chance beim Schopf, besiegten dank ihrer starken Spitzenbretter BAT 2 und haben dadurch immer noch Chancen auf den Klassenerhalt. BAT spielt in der Schlußrunde nun gegen Bund 6, die zwar genauso viele Brettspiele haben, aber daraus 4 Mannschafts-Punkte mehr holten.

	<b>SG Stern 66- 1</b>	<b>2,0 : 4,0 SV Senat 4</b>	
101	Djordjevic	0,0 : 1,0 Bogomolni	401
102	Kysucan H.	1,0 : 0,0 Fitzke	403
103	Radjenovic	1,0 : 0,0 Bandsom	409
104	Boskovic	0,0 : 1,0 Harter	411
105	Schelling	0,0 : 1,0 Getzuhn	505
106	Kysucan M.	0,0 : 1,0 Kiesewetter	507

Trotz des Sieges kann Senat nicht mehr aufsteigen – man hat zu wenig Brettspiele auf der Habenseite. Vielleicht läuft es ja in der nächsten Saison besser ! Stern spielt in der Endrunde gegen einen der beiden Aufsteiger, ist aber nur noch leicht gefährdet.

	<b>Rolls-Royce 1</b>	<b>3,0 : 3,0 Telekom 1</b>	
101	T. Gietl	1,0 : 0,0 Weiser	101
102	R. Merz	0,0 : 1,0 Schily	102
103	B. Mueck	0,5 : 0,5 Geike	103
104	G. Bock	0,5 : 0,5 Piotrowski	104
106	A. Meiners	0,5 : 0,5 Beneke	105
107	M. Hess	0,5 : 0,5 Fischer	106

Es war ein Kampf mit vielen Hindernissen – die üblichen Spielräume standen nicht zur Verfügung. Am Ende trennte man sich unentschieden, trotzdem hatten beide Grund zum feiern : Der Aufstieg war perfekt. Rolls Royce meldet sich nach 2 Jahren zurück und die Telekom steigt im 10. Jahr ihres Bestehens erstmals in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch !

	<b>BSR 2</b>	<b>4,5 : 1,5 Schering 3</b>	
201	Hardt	+ : - Warwell	301
202	Cigic	1,0 : 0,0 Jungklaus	302
203	Celik	0,5 : 0,5 Klein	303
204	Somin	1,0 : 0,0 Gohlke	305
205	Lawiszus	0,0 : 1,0 Heinicke	410
208	Berschadski	1,0 : 0,0 Harre	411

Mit diesem Sieg besiegelte die BSR das Schicksal ihrer Gäste :nach 4 Jahren in der B-Klasse muß man wieder absteigen. Die BSR hat jetzt nichts mehr zu befürchten, aber ihre Gegner in der Endrunde müssen noch zittern – da sollten sich die Orangenen der Fairneß halber doch ins Zeug legen.

**Staffel B2, 8. Runde**

Bund 7	2,0 : 4,0 SG Kredit 1
Schering 2	3,5 : 2,5 Bund 5
BVG Helmholtz 3	4,0 : 2,0 Berliner Bank 2
Senat 5	2,0 : 4,0 DB/BSW 1
ACCSB/ZIB 3	3,5 : 2,5 BSR 1

**Vorschau 9. Runde**

SG Bund 7	: ACCSB/ZIB 3
BSR 1	: SV Senat 5
DB/BSW 1	: BVG Helmholtz 3
B.Bank 2	: SG Schering 2
SG Bund 5	: SG Kredit 1

**B - 2 Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	DB/BSW 1	24	32,5 : 15,5	8	8	0	0
2	SG Schering 2	19	29,5 : 18,5	8	6	1	1
3	BSR 1	15	28,5 : 19,5	8	5	0	3
4	SG Kredit 1	13	24 : 24	8	4	1	3
5	ACCSB/ZIB 3	12	24,5 : 23,5	8	4	0	4
6	SG Bund 7	9	22 : 26	8	3	0	5
7	SV Senat 5	8	23 : 25	8	2	2	4
8	SG Bund 5	8	22 : 26	8	2	2	4
9	B.Bank 2	4	17,5 : 30,5	8	1	1	6
10	BVG Helmholtz 3	4	16,5 : 31,5	8	1	1	6

**Bund 7 2,0 : 4,0 SG Kredit 1**

702	Kühnrich Dr.	0,5 : 0,5 Barna	101	Der Sieg der Gäste in dieser Begegnung ist vollauf verdient. Schon vor der letzten Runde haben sich die Schachfreunde von Kredit einen der vorderen Tabellenplätze gesichert. Diese Position werden die Kreditgeber wahrscheinlich in der kommenden letzten Runde gegen Bund 5 erfolgreich verteidigen.
703	Hälsig Dr.	1,0 : 0,0 Lücke	102	
705	Schlüter	0,0 : 1,0 Böttger	103	
708	Klemm	0,5 : 0,5 Ollek	104	
709	Mühlnickel	0,0 : 1,0 Eppich	105	
710	Horst	0,0 : 1,0 Casny	113	

**Schering 2 3,5 : 2,5 Bund 5**

201	Fiedler	0,5 : 0,5 Alder	501	In dieser Begegnung hatte Schering das Glück des Tüchtigen auf der Seite. Denn dieser Sieg wurde hart erkämpft. Der Aufstieg in die A-Klasse ist damit für die SF von Schering noch vor der letzten Runde glückliche Realität. Noch ein Wort zu Bund 5. Diese Mannschaft kann mehr als es der Tabellenplatz zeigt.
202	Hamann	1,0 : 0,0 Walter	502	
204	Duric	0,5 : 0,5 Brüske	503	
205	Tokgüz	0,5 : 0,5 Dr.Scharkowski	507	
206	Gül	1,0 : 0,0 Rießbeck	512	
308	Gusikat	0,0 : 1,0 Schmälzle	605	

**BVG Helmholtz 3 4,0 : 2,0 Berliner Bank 2**

302	Radke	1,0 : 0,0 Koch	201	Na bitte es geht doch wenn man kämpft. Denn erst dann siegt man. Für Helmholtz ist das vor der letzten Runde der erste Sieg in dieser Saison. Bemerkenswert sind die Ergebnisse an den Brettern 1 2 3 und 4. An diesen Brettern zeigten die Gastgeber überdurchschnittliche Leistungen.
304	Mildenberger	1,0 : 0,0 Mehnert	204	
305	Lengowski	0,5 : 0,5 Woelky	206	
307	Lundfald	0,5 : 0,5 Frahm	207	
308	Wüsthoff	1,0 : 0,0 Niehaus	210	
309	Lück	0,0 : 1,0 Hein	215	

**Senat 5 2,0 : 4,0 DB/BSW 1**

502	Röpke	0,0 : 1,0 Grahl	101	Für die Bahner ist der Aufstieg in die A- Gruppe schon drei Runden vor Saisonende Realität. Sie waren auch in dieser Begegnung souverän und gewannen sicher mit nur fünf Spielern. Die Gastgeber jedoch spielten tapfer. Daß sie auch erfolgreich zu spielen verstehen, haben sie letztsens gegen Berl. Bank gezeigt.
504	Bluhm	1,0 : 0,0 Dr.Strauß	103	
506	Schulze	+ : - Thomas	104	
510	Plaschke	0,0 : 1,0 Pitt	105	
605	Gottschick	0,0 : 1,0 Kaiser	106	
608	Warnest	0,0 : 1,0 Clemens	201	

**ACCSB/ZIB 3 3,5 : 2,5 BSR 1**

302	Enz	1,0 : 0,0 Vrinck	101	Das war ja ein rabenschwarzer Tag für die hochfavorisierten Spieler der BSR. Nun ist der Traum vom Aufstieg ausgeträumt. Die Ergebnisse an den Brettern 2, 4, und 5 sind krasse Ausrutscher wenn man bedenkt, dass hier klare Siegchancen ausgelassen wurden. Die Gastgeber aber zeigten wie man Favoriten stürzt.
304	Symann	0,5 : 0,5 Rabaev	102	
305	Templin	0,0 : 1,0 Busse	103	
306	Thies	1,0 : 0,0 Parrag	104	
307	Abdullaew	0,5 : 0,5 Mueller,Klaus	105	
311	Segerberg	0,5 : 0,5 Mueller,Elmar	106	

**Staffel C1, 8. Runde**

SV Justitia 3	4,0 : 2,0	SV Allianz 2
Russisches Haus	4,5 : 1,5	Gillette 5
Wiheil 3	4,0 : 2,0	Bund 8
SEL/Alcatel 3	3,0 : 3,0	Berliner Volksbank 1
Senat 6	5,5 : 0,5	SFB 2

**Vorschau 9. Runde**

SV Justitia 3	:	SV Senat 6
SFB 2	:	SEL/Alcatel 3
B.Volksbank	:	SG Wiheil 3
SG Bund 8	:	SK President RHWK
SK Gillette 5	:	SV Allianz 2

**C - 1 Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
<b>1</b>	SK President RHWK	21	37 : 11	8	7	0	1
<b>2</b>	SG Wiheil 3	21	33 : 15	8	7	0	1
<b>3</b>	SG Bund 8	17	28,5 : 19,5	8	5	2	1
<b>4</b>	SV Senat 6	11	26 : 22	8	3	2	3
<b>5</b>	SEL/Alcatel 3	11	25,5 : 22,5	8	3	2	3
<b>6</b>	SFB 2	10	18,5 : 29,5	8	3	1	4
<b>7</b>	B.Volksbank	9	19 : 29	8	2	3	3
<b>8</b>	SV Justitia 3	5	16 : 32	8	1	2	5
<b>9</b>	SV Allianz 2	4	20,5 : 27,5	8	1	1	6
<b>10</b>	SK Gillette 5	4	16 : 32	8	1	1	6

	<b>SV Justitia 3</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SV Allianz 2</b>	
301	Hankow	0,5 : 0,5	v.Bergemann	201
302	Steiner	0,5 : 0,5	Wiese	202
303	von Hase	0,5 : 0,5	Ilte	203
304	Küster	1,0 : 0,0	Kaiser	204
305	Seegmüller	0,5 : 0,5	Wegner	206
306	Hofmann	1,0 : 0,0	Wendt	209

Justitia schiebt sich durch diesen Sieg auf Platz 8 der Tabelle und kann bei einem Unentschieden der Kellerkinder doch noch absteigen. So negativ will man bei Justitia aber sicher nicht denken. Allinaz hat es selbst in der Hand, wenn sie nicht verlieren, bleiben sie in der C-Klasse.

	<b>Russisches Haus</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>Gillette 5</b>	
102	Gruzman	1,0 : 0,0	Schalck	503
109	Zarubin	0,0 : 1,0	Platow	504
110	Luzik	1,0 : 0,0	Akhavuz	510
112	Lukas	1,0 : 0,0	Baaske	512
114	Arinstein	1,0 : 0,0	Jähring	513
116	Sukharev	0,5 : 0,5	Flint	515

Wie erwartet gewann das Russische Haus und stellte damit den Aufstieg sicher. Hierzu unsere Gratulation, bei Gillette war man in Gedanken sicher schon in der letzten Runde beim entscheidenden Abstiegsduell gegen Allinaz. Und da wird es viel wichtiger sein, die Punkte zu holen.

	<b>Wiheil 3</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>Bund 8</b>	
301	Großmann	0,0 : 1,0	Dr. Foerster	803
302	Groeling	1,0 : 0,0	Dinius	804
303	Apel	1,0 : 0,0	Jach	805
304	Mersmann	1,0 : 0,0	Voigt	806
307	Heimes, P.	1,0 : 0,0	Haftenberger	808
309	Ulbrich	0,0 : 1,0	Krug	811

Mit dem Sieg gegen den Dritten Bund 8 machte auch Wiheil alles klar und den Aufstieg perfekt ! Gratulation hierzu ! Bund 8 hat damit den direkten Wiederaufstieg nicht erreichen können und muß nun noch ein weiteres Jahr warten. Aber sie können vorher dem SK President noch die Festtagsstimmung verderben...

	<b>SEL/Alcatel 3</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>Berliner Volksbank 1</b>	
303	Klevenow	1,0 : 0,0	Ercivan	101
305	Paulke	0,0 : 1,0	Sorgenfrei	102
306	Schopmans	0,5 : 0,5	Dr. Siewert	103
405	Meyer	0,5 : 0,5	Plenz	104
406	Haase	1,0 : 0,0	Schröder	107
411	Hontiveros	0,0 : 1,0	Szczygielski	108

Eine ausgeglichene Begegnung – bemerkenswert jedoch, daß alle Siege mit Schwarz errungen wurden ! Zusammen mit den beiden Remisen an 3 und 4 ergibt das ein Mannschafts-Unentschieden. Beiden Teams steht eine streßfreie Endrunde bevor.

	<b>Senat 6</b>	<b>5,5 : 0,5</b>	<b>SFB 2</b>	
603	Wechselmann	0,5 : 0,5	Zimnol	202
604	Kühnast	1,0 : 0,0	Doerbandt	203
606	David	1,0 : 0,0	Prinz	205
607	Dallmeier	1,0 : 0,0	Kelm	207
610	Mugynshtein	1,0 : 0,0	Grimm	208
710	Landskron	1,0 : 0,0	Folger	209

Das war nochmal eine herbe Packung für den SFB – nur Günter Zimnol am 1. Brett verhinderte die Höchststrafe. Da der Klassenerhalt jedoch schon gesichert ist, schmerzt die Niederlage nicht allzusehr. Der Senat hat sich damit auf den 4. Platz vorgeschoben, mehr kann man in diesem Jahr aber nicht erreichen.

**Staffel C2, 8. Runde**

Senat 7	1,5 : 4,5 DeTeWe 2
SK Gillette 4	4,0 : 2,0 SV Justitia 2
Nashuatec 2	4,5 : 1,5 Bund 9
OSRAM 2	4,0 : 2,0 BEWAG 2
BSR 3	2,5 : 3,5 Telekom 2

**Vorschau 9. Runde**

SV Senat 7	: BSR 3
D. Telekom 2	: SV Osrám 2
BEWAG 2	: SV Nashuatec 2
SG Bund 9	: SK Gillette 4
SV Justitia 2	: SV DeTeWe 2

**C - 2 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
<b>1</b> SV Nashuatec 2	24	36 : 12	8	8	0	0
<b>2</b> SV DeTeWe 2	21	30,5 : 17,5	8	7	0	1
<b>3</b> SV Senat 7	13	24,5 : 22,5	8	4	1	3
<b>4</b> SK Gillette 4	12	24,5 : 22,5	8	4	0	4
<b>5</b> SG Bund 9	12	24,5 : 23,5	8	4	0	4
<b>6</b> BSR 3	12	21,5 : 26,5	8	4	0	4
<b>7</b> SV Osrám 2	10	20,5 : 27,5	8	3	1	4
<b>8</b> D. Telekom 2	9	25 : 23	8	3	0	5
<b>9</b> SV Justitia 2	3	18,5 : 29,5	8	0	3	5
<b>10</b> BEWAG 2	1	13,5 : 34,5	8	0	1	7

	<b>Senat 7</b>	<b>1,5 : 4,5 DeTeWe 2</b>			Senat tritt nur zu viert an und verspielt die theoretisch letzte Chance, einen Aufstiegsplatz zu erreichen.
701	Harter	0,0 : 1,0 Weitemeyer	201		
703	Nalezinski	- : + Grüner	204		
705	Kreuchauf	- : + Widemann	205		DeTeWe steht neben Nashuatec vorzeitig als Aufsteiger in die B-Klasse fest. Auch ein hoher Sieg in der Endrunde gegen Justitia wird nicht mehr reichen, um Gruppenerster zu werden..
706	Heß	0,0 : 1,0 Muratovic	206		
708	van Veen	0,5 : 0,5 Borrys	209		
709	Schubert	1,0 : 0,0 Rock	211		
	<b>SK Gillette 4</b>	<b>4,0 : 2,0 SV Justitia 2</b>			Gillette lässt sich von vier Spielern auf Seiten der Justitia nicht gefährden und kann locker der Endrunde mit der punktgleichen Mannschaft von Bund 9 entgegensehen.
402	G.-Honebrink	+ : - Monjè A.	201		
405	Strate	0,5 : 0,5 Lösche	202		
506	Dippe	1,0 : 0,0 Ansin	203		
507	Sayder	+ : - Pontidis	204		Dank der gleichzeitigen Niederlage der BEWAG wird Justitia die Klasse halten können.
509	Müller	0,5 : 0,5 Kiechle	205		
515	Berlin	0,0 : 1,0 Monjè U.	206		
	<b>Nashuatec 2</b>	<b>4,5 : 1,5 Bund 9</b>			Bei den Spielen gegen den Spitzenreiter ist die Frage meist nur: wieviel Brettunkte wird Nashuatec zulassen? 1,5 Punkte für Bund 9 ist kein schlechter Wert.
201	Müller	1,0 : 0,0 Holz	903		
204	Hohn	1,0 : 0,0 Özgen	904		
205	Artukovic	1,0 : 0,0 Woller,St	908		
206	Zeidler	1,0 : 0,0 Jorcke	909		Neuling Nashuatec 2 sollte auch in der Endrunde gegen Schlusslicht BEWAG die weiße Weste behaupten können.
208	Brüggemann	0,5 : 0,5 Liepe	910		
215	Völz	0,0 : 1,0 Theilig	911		
	<b>OSRAM 2</b>	<b>4,0 : 2,0 BEWAG 2</b>			5 Spieler reichen Osrám, um den Abstieg der BEWAG zu besiegen.
201	C.Schmidt	1,0 : 0,0 Rochler	202		
204	Hoffmann	1,0 : 0,0 Sternberg	203		
206	Neumann	0,5 : 0,5 Fieck	204		Gegen Tabellennachbarn Telekom wird es nicht so leicht werden, die Saison mit einem Sieg abzuschließen.
208	Schimmel	0,5 : 0,5 Dobinski	205		
211	Frigge	1,0 : 0,0 Zelies	207		
213	Günther	- : + Goldberg	208		
	<b>BSR 3</b>	<b>2,5 : 3,5 Telekom 2</b>			In einem sehr engen Match nimmt die Telekom dr BRS 3 Punkte ab und schließt zu dem breiten Mittelfeld von 6 Mannschaften auf.
301	Birke	0,5 : 0,5 Meseck	201		
302	Heldner	0,0 : 1,0 Kleinwächter	203		
303	Zobel	0,0 : 1,0 Norris	204		
305	Barnekow	0,0 : 1,0 Jagodzinski	205		In der Endrunde kann sich BSR gute Chancen ausrechnen, da Senat offenbar Probleme hat, alle Bretter zu besetzen.
307	Röbling	1,0 : 0,0 Regeler	206		
310	German	1,0 : 0,0 Markowski	208		

**Staffel D, 10. Runde**

Stern 66-2-4er	1,0 : 3,0 Senat 8
Rolls-Royce 2	4,5 : 1,5 BSR 4
P.-Schach-Laden	4,0 : 0,0 SeSa 2-4er
SEL/Alcatel 4	1,5 : 4,5 ACCSB/ZIB 4
DB/BSW 3	1,5 : 2,5 BVG Britz 1
DB/BSW 2	3,5 : 2,5 Schering 4

**Vorschau 11. Runde**

SG Stern 4er-2	: DB/BSW 2
SG Schering 4	: DB/BSW 4er-3
BVG Britz 4er-1	: SEL/Alcatel 4
ACCSB/ZIB 4	: P.-Schach-Laden 1
S.E.S.A. 4er-2	: Rolls Royce 2
BSR 4	: SV Senat 8

**D - 1 Saison 2003 - 2004**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
<b>1</b>	P.-Schach-Laden1	28	40,5 : 11,5	10	9	1	0
<b>2</b>	ACCSB/ZIB 4	23	36 : 16	10	7	2	1
<b>3</b>	DB/BSW 2	21	26,5 : 27,5	10	7	0	3
<b>4</b>	SV Senat 8	18	29 : 23	10	5	3	2
<b>5</b>	Rolls Royce 2	17	28 : 25	10	5	2	3
<b>6</b>	BVG Britz 4er-1	15	21 : 19	10	4	3	3
<b>7</b>	SG Schering 4	12	27 : 27	10	3	3	4
<b>8</b>	BSR 4	10	24,5 : 27,5	10	3	1	6
<b>9</b>	SEL/Alcatel 4	10	21,5 : 32,5	10	3	1	6
<b>10</b>	DB/BSW 4er-3	8	17 : 23	10	2	2	6
<b>11</b>	S.E.S.A. 4er-2	4	10,5 : 29,5	10	1	1	8
<b>12</b>	SG Stern 4er-2	4	9,5 : 29,5	10	1	1	8

**Stern 66-2-4er 1,0 : 3,0 Senat 8**

202	Kowski	0,0 : 1,0 Alber	804
204	Govindarajalu	1,0 : 0,0 Haibach	806
205	Lucke	0,0 : 1,0 Gielow	810
207	Turek	0,0 : 1,0 Walter	815

Die Gäste waren die Favoriten und gewannen auch sicher diese Begegnung. Bemerkenswert ist das Ergebnis an Brett 2. SF Govindaraju lieferte eine gute Partie ab.

**Rolls-Royce 2 4,5 : 1,5 BSR 4**

201	Woeller sen.	0,5 : 0,5 Jabke	403
202	Paris	1,0 : 0,0 Kurzweg	405
204	Dr.Haarmeyer	1,0 : 0,0 Groß	406
206	Fruhner	1,0 : 0,0 Horn	408
207	Woeller jun.	1,0 : 0,0 Ehling	409
208	Gliech	0,0 : 1,0 Dumitru	411

Rolls-Royce gewann diese Begegnung sehr sicher und überzeugend. Der vordere Tabellenplatz vor der Schlussrunde ist also gerechtfertigt und lässt große Hoffnungen für die kommende Saison aufkommen. Die Spieler der BSR lieferten dem Favoriten einen beherzten Kampf.

**P.-Schach-Laden 4,0 : 0,0 SeSa 2-4er**

102	FM Simon	1,0 : 0,0 Kutsche	201
105	Barnack	1,0 : 0,0 Meier	205
1??	Roeser	1,0 : 0,0 Sauerland	206
1??	Hoffmann	1,0 : 0,0 Uskovic	207

Beim Profi-Schach-Laden wird jederzeit solides Schach geboten. Das jedenfalls ruft man sich völlig zu Recht in D-Klasse- Kreisen zu. Die Gäste werden ihre gespielten Partien auswerten und daraus lernen.

**SEL/Alcatel 4 1,5 : 4,5 ACCSB/ZIB 4**

401	Martens	0,5 : 0,5 Block	401
403	Bernecker	0,0 : 1,0 B.Keshvari	402
404	Linkermann	0,0 : 1,0 Neun	403
407	Schwarzbach	1,0 : 0,0 Schoeppe	408
408	Westphal	0,0 : 1,0 Rauch	413
409	Hilsberg	0,0 : 1,0 Bujupi	415

Natürlich ließ der Tabellenzweite nichts anbrennen. Die Spieler vom ACCSB/ZIB kämpften sich schon zum wiederholten Male zum Sieg und stehen völlig zu Recht vor der Schlussrunde auf Platz 2 der Tabelle. Daß sogar ein Remis begeistert, kann man von Brett1 ablesen. Sowas beflügelt die ganze Mannschaft.

**DB/BSW 3 1,5 : 2,5 BVG Britz 1**

305	Fuchs	0,5 : 0,5 Kühne	101
306	Meyer-Roll	0,0 : 1,0 Schostag	104
307	Uhlig	1,0 : 0,5 Rygol	105
308	Bremer	0,0 : 1,0 Schröder	106

Mit diesem Sieg sicherte sich die BVG vor der Schlussrunde einen guten Platz in der Tabellenmitte. Warum aber mussten die Bahner verlieren?. Eine Favoritenstellung hatten ihre Gäste jedenfalls nicht.

	<b>DB/BSW 2</b>	<b>3,5 : 2,5 Schering 4</b>		
205	Niemann	0,0 : 1,0 Schenk	401	Puuh – Das war aber knapp und gut für den spannenden Aufstiegskrimi den wir in der Schlussrunde bei Schering zu sehen bekommen. Denn die Bahner brauchen für den in Frage kommenden Aufstieg die Schrittmacherdienste des Tabellenersten und sie selbst dürfen bei Schering gegen die Sterne nicht untergehen.
206	Dittrich	1,0 : 0,0 Leuenberg	404	
301	Gödecke	0,5 : 0,5 Bahlmann	406	
302	Faude	0,0 : 1,0 Ehrenberg	407	
303	Grütmacher	1,0 : 0,0 Nawim	409	
304	Grunow	1,0 : 0,0 Borchardt	412	

### Der Sieger des 30. Pokalfinales der FV Schach heißt SV Nashuatec !

	ZIB/ACCSB	2,0 : 6,0	SV Nashuatec	
203	Burghardt	0,0 : 1,0	Schilov	104
106	Vu	0,5 : 0,5	IM Richter	102
101	Kalabic	0,0 : 1,0	Jugelt	211
102	Dauth	0,0 : 1,0	IM Ellers	103
201	Epple	0,5 : 0,5	FM Lüders	107
103	Trösch	0,0 : 1,0	Dr.Modler	111
105	Domingo	1,0 : 0,0	Schuppert	212
107	Held	0,0 : 1,0	Lieske	112

Mit einer überzeugenden Leistung gewann Nashuatec das Pokalendspiel gegen ZIB/ACCSB, die den Kampf lange offen gestalten konnten, aber am Ende doch die Waffen strecken mußten. Hier das Foto der siegreichen Mannschaft nach der Pokalübergabe :



## **FM Gerhard Lüders gewinnt die Einzelmeisterschaft der FV Schach !**

Durch einen Schwarzsieg über Erik Allgaier in der letzten Runde wurde FM Gerhard Lüders vom SV Nashuatec neuer Einzelmeister der FV Schach. Hierzu unsere Gratulation, ebenso den Siegern der Rating-Kategorien J.Wehr (Bund, bis 1695) und C.Cornel (BSR, bis 1505).

### Paarungsliste der 9. Runde

Tisch	Teilnehmer	- Teilnehmer	Erg	Er	Erg
1	Allgaier, Erik	- Lüders, Gerhard	0	-	1
2	von Herman, Ulf	- Ritz, Olaf	1	-	0
3	Severin, Andreas	- König, Frank	1	-	0
4	Janik, Mario	- Jonas, Bernhard	½	-	½
5	Burghardt, Michael	- Schwarz, Ronald	1	-	0
6	Rabaev, Solomon	- Strehlow, Horst	1	-	0
7	Wehr, Joachim	- Trebbin, Dr. Wolfhar	0	-	1
8	Schilly, Hans-Joachi	- Kliesch, Bernd-Walte	0	-	1
9	Schumacher, Gerhard	- Barnack, Gerd	½	-	½
10	Pfeiffer, Richard	- Piotrowski, Roger	1	-	0
11	Geike, Eberhard	- Hankow, Bert-Jürgen	½	-	½
12	Kasper, Roland	- Natter, Manfred	1	-	0
13	Martin, Mario	- Baranowsky, Peter	1	-	0
14	Lins, Thomas	- Gröling, Jürgen	½	-	½
15	Hohn, August	- Heimes, Peter	1	-	0
16	Widemann, Anselm	- Müller, Klaus	0	-	1
17	Landskron, Hans-Günt	- Fiedler, Wolfgang	0	-	1
18	Parrag, Sandor	- Ischebeck, Till	1	-	0
19	Zöllner, Rainer	- Riess, Bernhard	1	-	0
20	Ollek, Karl-Heinz	- Scharkowski, Dr. Alb	½	-	½
21	Fruhner, Manfred	- Müller, Stefan	0	-	1
22	Fischer, Elmar	- Enz, Hans	½	-	½
23	Maatz, Lothar	- Pose Rodriguez, Javi	+	-	-
24	Bujupi, Mentor	- Zylis, Giannis	1	-	0
25	Pöhle, Uwe	- Hoffbauer, Jörg	+	-	-
26	Somin, Anatolij	- Jasper, Holger	1	-	0
27	Geiss, Alfred	- Gundlach, Heiko	0	-	1
28	Cornel, Christian	- Damm, Bernd	1	-	0
29	Frahm, Werner	- Klemm, Manfred	1	-	0
30	Symann, Fred	- Weiser, Bernd	=	-	=
31	Bock, Günter	- Kleinwächter, Manfre	1	-	0
32	Siewert, Dr. Klaus-J	- Lösche, Wilfried	½	-	½
33	Wehrmann, Dieter	- Kathe, Michael	-	-	+
34	Harwardt, Michael	- Linkermann, Walter	1	-	0
35	Paris, Gerhard	- Böttger, Bernd	=	-	=
36	Rabenau, Stefan	- Le Gleut, Ronan	+	-	-
37	Krug, Mathias	- Mildenberger, Hans	1	-	0
38	Mühlwinkel, Rüdiger	- Mühlfellner, Richard	0	-	1
39	Mersmann, Till	- Barnekow, Peter	1	-	0
40	Neumann, Dieter	- Schöppe, Christian	1	-	0
41	Thies, Andreas	- Schröter, Jürgen	½	-	½
42	Jach, Bernd	- Schenk, Michael	½	-	½
43	Norris, Ray	- Bödicker, Horst	½	-	½
44	Kretzschmar, Jan	- Regeler, Wulf	0	-	1
45	Niehaus, Harald	- Groß, Horst	0	-	1
46	Jagodzinski, Michael	- Jorcke, Wolfgang	1	-	0
47	Templin, Manfred	- Ercivan, Erdogan	+	-	-
48	Irmler, Norbert	- Theilig, Dr. Reinhar	½	-	½
49	Koep-Kerstin, Werner	- Woeller, Mattes	1	-	0
50	von Schöning, Ulrich	- Pannek, Hans-Joachim	0	-	1
51	Kiechle, Friedrich	- Mikaeljan, Norik	½	-	½
52	Kemnitz, Wolfgang	- Bahlmann, Frank	0	-	1
53	Sampels, Michael	- Lengowski, Jörg-Uwe	1	-	0
54	Bielefeld, Dirk	- spielfrei	+	-	-

Einzelmeisterschaft 2003 / 2004 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Lüders, Gerhard	2151	9	7	2	0	23	145	1056
2.	von Herman, Ulf	2415	9	7	1	1	22	132	993
3.	Severin, Andreas	1950	9	7	1	1	22	130	987
4.	Ritz, Olaf	2034	9	6	2	1	20	137	1047
5.	Burghardt, Michael	1948	9	6	2	1	20	128	985
6.	Janik, Mario	1860	9	6	1	2	19	137	1011
7.	Jonas, Bernhard	2157	9	6	1	2	19	136	1047
8.	König, Frank	1913	9	6	1	2	19	129	1023
9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1914	9	6	1	2	19	129	974
10.	Rabaev, Solomon	1839	9	6	1	2	19	129	948
11.	Kliesch, Bernd-Walter	1906	9	6	1	2	19	118	942
12.	Allgaier, Erik	1960	9	6	0	3	18	140	1020
13.	Martin, Mario	1838	9	6	0	3	18	126	965
14.	Kasper, Roland	1840	9	5	3	1	18	123	1008
15.	Schwarz, Ronald	1900	9	6	0	3	18	116	923
16.	Pfeiffer, Richard	1906	9	5	3	1	18	107	957
17.	Hohn, August	1980	9	5	2	2	17	131	991
18.	Barnack, Gerd	1813	9	5	2	2	17	115	926
19.	Müller, Klaus	1750	9	5	2	2	17	111	872
20.	Geike, Eberhard	1749	9	5	1	3	16	145	1003
21.	Schumacher, Gerhard	1902	9	5	1	3	16	125	957
22.	Müller, Stefan	1696	9	5	1	3	16	123	950
23.	Parrag, Sandor	1858	9	5	1	3	16	122	975
24.	Strehlow, Horst	1958	9	4	4	1	16	122	943
25.	Schilly, Hans-Joachim	1791	9	5	1	3	16	116	930
26.	Wehr, Joachim	1610	9	5	1	3	16	115	916
27.	Hankow, Bert-Jürgen	1883	9	4	4	1	16	114	971
28.	Gröling, Jürgen	1781	9	5	1	3	16	114	940
29.	Fiedler, Wolfgang	1942	9	4	4	1	16	111	951
30.	Lins, Thomas	1742	9	5	1	3	16	111	904
31.	Zöllner, Rainer	1853	9	5	1	3	16	106	864
32.	Maatz, Lothar	1681	9	5	1	3	16	106	850
33.	Piotrowski, Roger	1623	9	4	3	2	15	145	962
34.	Natter, Manfred	1754	9	4	3	2	15	136	960
35.	Somin, Anatolij	1633	9	5	0	4	15	122	898
36.	Baranowsky, Peter	1743	9	4	3	2	15	114	879
37.	Bujupi, Mentor	1570	9	5	0	4	15	113	913
38.	Pöhle, Uwe	1509	9	5	0	4	15	111	866
39.	Cornel, Christian	1474	9	5	0	4	15	101	877
40.	Gundlach, Heiko	1590	9	5	0	4	15	101	874
41.	Frahm, Werner	1534	9	4	3	2	15	99	845
42.	Enz, Hans	1686	9	4	2	3	14	120	889
43.	Heimes, Peter	1748	9	4	2	3	14	118	914
44.	Landskron, Hans-Günthe	1589	9	4	2	3	14	117	890
45.	Scharkowski, Dr. Albre	1545	9	4	2	3	14	110	902
46.	Ollek, Karl-Heinz	1700	9	3	5	1	14	109	859
47.	Widemann, Anselm	1693	9	4	2	3	14	108	895
48.	Fischer, Elmar	1602	9	4	2	3	14	102	897
49.	Bock, Günter	1728	9	4	2	3	14	98	865
50.	Kathe, Michael	1542	9	4	2	3	14	92	887
51.	Ischebeck, Till	1652	9	4	1	4	13	124	934
52.	Harwardt, Michael	1619	9	4	1	4	13	115	852
53.	Rabenau, Stefan	1288	9	3	4	2	13	112	870
54.	Fruhner, Manfred	1415	9	4	1	4	13	105	872
55.	Zylis, Giannis	1400	9	4	1	4	13	97	877
56.	Riess, Bernhard	1641	9	3	4	2	13	94	799
57.	Krug, Mathias	1525	9	4	1	4	13	91	812
58.	Hoffbauer, Jörg	1711	9	4	0	5	12	123	962
59.	Symann, Fred	1629	9	3	3	3	12	122	899

60.	Damm, Bernd	1568	9	4	0	5	12	112	875
61.	Weiser, Bernd	1761	9	3	3	3	12	112	868
62.	Lösche, Wilfried	1657	9	3	3	3	12	110	841
63.	Klemm, Manfred	1502	9	4	0	5	12	109	858
64.	Regeler, Wulf	1504	9	4	0	5	12	107	896
65.	Geiss, Alfred	1488	9	3	3	3	12	102	804
66.	Neumann, Dieter	1574	9	4	0	5	12	94	843
67.	Jasper, Holger	1480	9	3	3	3	12	93	827
68.	Siewert, Dr. Klaus-Jür	1620	9	2	6	1	12	90	818
69.	Mersmann, Till	1622	9	3	3	3	12	90	817
70.	Mühlfellner, Richard	1588	9	3	3	3	12	88	826
71.	Groß, Horst	1147	9	4	0	5	12	84	841
72.	Kleinwächter, Manfred	1566	9	3	2	4	11	109	854
73.	Böttger, Bernd	1558	9	2	5	2	11	105	829
74.	Jagodzinski, Michael	1515	9	3	2	4	11	103	866
75.	Templin, Manfred	1507	9	3	2	4	11	96	818
76.	Paris, Gerhard	1500	9	3	2	4	11	80	817
77.	Wehrmann, Dieter	1631	9	3	1	5	10	122	875
78.	Mühlwinkel, Rüdiger	1499	9	3	1	5	10	114	874
79.	Mildenberger, Hans	1503	9	3	1	5	10	110	844
80.	Thies, Andreas	1535	9	3	1	5	10	107	833
81.	Bödicker, Horst	1512	9	3	1	5	10	102	868
82.	Norris, Ray	1500	9	2	4	3	10	102	833
83.	Schenk, Michael	1441	9	3	1	5	10	101	829
84.	Jach, Bernd	1513	9	3	1	5	10	95	778
85.	Pose Rodriguez, Javier	1450	9	3	1	5	10	91	863
86.	Schröter, Jürgen	1500	9	3	1	5	10	91	841
87.	Pannek, Hans-Joachim	1181	9	2	4	3	10	85	807
88.	Koep-Kerstin, Werner	1462	9	3	1	5	10	77	804
89.	Kretzschmar, Jan	1409	9	2	3	4	9	98	792
90.	Barnekow, Peter	1502	9	2	3	4	9	92	777
91.	Schöppe, Christian	1416	9	3	0	6	9	90	810
92.	Bahlmann, Frank	1284	9	3	0	6	9	64	781
93.	Ercivan, Erdogan	1512	9	2	2	5	8	98	829
94.	Theilig, Dr. Reinhard	1497	9	2	2	5	8	98	804
95.	Irmeler, Norbert	1418	9	2	2	5	8	93	763
96.	Niehaus, Harald	1261	9	2	2	5	8	91	834
97.	Jorcke, Wolfgang	1260	9	2	2	5	8	68	738
98.	Mikaeljan, Norik	1440	9	2	1	6	7	104	828
99.	Linkermann, Walter	1451	9	2	1	6	7	100	832
100.	Le Gleut, Ronan	1550	9	2	1	6	7	99	808
101.	Bielefeld, Dirk	1444	9	2	1	6	7	97	779
102.	von Schöning, Ulrich	1436	9	2	1	6	7	97	759
103.	Woeller, Mattes	1248	9	1	4	4	7	90	749
104.	Kiechle, Friedrich	1391	9	1	4	4	7	75	750
105.	Sampels, Michael	1400	9	2	0	7	6	85	774
106.	Lengowski, Jörg-Uwe	1493	9	1	2	6	5	101	775
107.	Kemnitz, Wolfgang	1168	9	1	1	7	4	84	711

## Die Spitze der Rating-Kategorie B :

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Selektion: Spieler mit höchstens 1695 DWZ

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Wehr, Joachim	1610	9	5	1	3	16	115	916
2.	Maatz, Lothar	1681	9	5	1	3	16	106	850
3.	Piotrowski, Roger	1623	9	4	3	2	15	145	962
4.	Somin, Anatolij	1633	9	5	0	4	15	122	898
5.	Bujupi, Mentor	1570	9	5	0	4	15	113	913
6.	Pöhle, Uwe	1509	9	5	0	4	15	111	866
7.	Cornel, Christian	1474	9	5	0	4	15	101	877
8.	Gundlach, Heiko	1590	9	5	0	4	15	101	874
9.	Frahm, Werner	1534	9	4	3	2	15	99	845
10.	Enz, Hans	1686	9	4	2	3	14	120	889
11.	Landskron, Hans-Günthe	1589	9	4	2	3	14	117	890
12.	Scharkowski, Dr. Albre	1545	9	4	2	3	14	110	902
13.	Widemann, Anselm	1693	9	4	2	3	14	108	895
14.	Fischer, Elmar	1602	9	4	2	3	14	102	897
15.	Kathe, Michael	1542	9	4	2	3	14	92	887
16.	Ischebeck, Till	1652	9	4	1	4	13	124	934
17.	Harwardt, Michael	1619	9	4	1	4	13	115	852
18.	Rabenau, Stefan	1288	9	3	4	2	13	112	870
19.	Fruhner, Manfred	1415	9	4	1	4	13	105	872
20.	Zylis, Giannis	1400	9	4	1	4	13	97	877

## Die Spitze der Rating-Kategorie C :

Einzelmeisterschaft 2003 / 2004

der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Selektion: Spieler mit höchstens 1505 DWZ

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Cornel, Christian	1474	9	5	0	4	15	101	877
2.	Rabenau, Stefan	1288	9	3	4	2	13	112	870
3.	Fruhner, Manfred	1415	9	4	1	4	13	105	872
4.	Zylis, Giannis	1400	9	4	1	4	13	97	877
5.	Klemm, Manfred	1502	9	4	0	5	12	109	858
6.	Regeler, Wulf	1504	9	4	0	5	12	107	896
7.	Geiss, Alfred	1488	9	3	3	3	12	102	804
8.	Jasper, Holger	1480	9	3	3	3	12	93	827
9.	Groß, Horst	1147	9	4	0	5	12	84	841
10.	Paris, Gerhard	1500	9	3	2	4	11	80	817
11.	Mühlwinkel, Rüdiger	1499	9	3	1	5	10	114	874
12.	Mildenberger, Hans	1503	9	3	1	5	10	110	844
13.	Norris, Ray	1500	9	2	4	3	10	102	833
14.	Schenk, Michael	1441	9	3	1	5	10	101	829
15.	Pose Rodriguez, Javier	1450	9	3	1	5	10	91	863
16.	Schröter, Jürgen	1500	9	3	1	5	10	91	841
17.	Pannek, Hans-Joachim	1181	9	2	4	3	10	85	807
18.	Koep-Kerstin, Werner	1462	9	3	1	5	10	77	804
19.	Kretzschmar, Jan	1409	9	2	3	4	9	98	792
20.	Barnekow, Peter	1502	9	2	3	4	9	92	777

# 1. Schach - Bundesliga 2003-04

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Sp	MP	BP
1.	<u>SG Köln Porz</u>	+	4	5	6	5	5½	6	6½	5½	5	4	7½	6½	7½	6½		14	26	80½
2.	<u>SC Baden Oos</u>	4	+	4½	4	7	6	5	5½	5½	5½	6	5½	5½	7½	7		14	26	78½
3.	<u>TV Tegernsee</u>	3	3½	+	5½	4½	4	4	5½	5½	4½	5	4	5½	6½	6		14	21	67
4.	<u>SV Werder Bremen</u>	2	4	2½	+	4½	2	6	4½	4	6	4½	5	6	6½	5½		14	20	63
5.	<u>Hamburger SK</u>	3	1	3½	3½	+	4½	4½	5	5½	6½	4	8	6½	7	5		14	19	67½
6.	<u>Bremer SG</u>	2½	2	4	6	3½	+	5½	4	4	5	4½	5	4	6½	6		14	18	62½
7.	<u>Solinger SG</u>	2	3	4	2	3½	2½	+	3½	5	5½	6	7	6	5½	6		14	15	61½
<b>8.</b>	<b><u>SC Kreuzberg</u></b>	<b>1½</b>	<b>2½</b>	<b>2½</b>	<b>3½</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4½</b>	<b>+</b>	<b>4½</b>	<b>5</b>	<b>3½</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5½</b>	<b>6½</b>		<b>14</b>	<b>15</b>	<b>58½</b>
9.	<u>SV Wattenscheid</u>	2½	2½	2½	4	2½	4	3	3½	+	3½	5	4½	6	8	5½		14	12	57
10.	<u>SF Katernberg</u>	3	2½	3½	2	1½	3	2½	3	4½	+	4½	7	5	3	7		14	10	52
<b>11.</b>	<b><u>SFR Neukölln</u></b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3½</b>	<b>4</b>	<b>3½</b>	<b>2</b>	<b>4½</b>	<b>3</b>	<b>3½</b>	<b>+</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>		<b>14</b>	<b>10</b>	<b>52</b>
12.	<u>SCA St Ingbert</u>	½	2½	4	3	0	3	1	2	3½	1	4	+	5	4	7½		14	7	41
13.	<u>SV Hofheim</u>	1½	2½	2½	2	1½	4	2	2	2	3	4	3	+	5½	4½		14	6	40
14.	<u>SK König Plauen</u>	½	½	1½	1½	1	1½	2½	2½	0	5	2	4	2½	+	6		14	5	31
15.	<u>Stuttgarter Sfr</u>	1½	1	2	2½	3	2	2	1½	2½	1	3	½	3½	2	+		14	0	28
16.	<u>Lübecker SV</u>																+	0	0	0

Für beide Berliner Mannschaften waren die Ziele klar abgesteckt, Neukölln wollte nicht absteigen und die Kreuzberger weiter nach oben als in der vorherigen Saison. Neukölln erreichte das Ziel wenn auch knapp, nicht zuletzt half der Sieg im Derby. Für die Kreuzberger begann eigentlich das Debakel mit der Niederlage gegen die Neuköllner. So gab es doch klare Niederlagen gegen die ersten Fünf wo man schon einiges mehr erwartet hatte. Vielleicht kann man einige Rückschlüsse aus den Einzelergebnissen ziehen.

Allerdings ist die Saison noch nicht beendet, es wird noch ein Entscheidungsspiel zwischen SG Köln Porz und SC Baden Oos geben. Wann ist allerdings noch offen.

## SC Kreuzberg

	Spieler	Nat	Elo	Tit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Almasi,Zoltan	HUN	2631	g	0	1	1/2	1	1/2	1/2	1	1/2	0	1/2	1/2	1/2	1	1	
2	Nisipeanu,Liviu-Dieter	ROM	2675	g	0	1	1/2	1					1/2	1	1/2	1/2			
3	Maiwald,Jens-Uwe	GER	2543	g	0	1	0	1	0	0	1/2	1/2	0	1	0	1	1/2	1	
4	Socko,Bartosz	POL	2547	g				1/2	1/2										
5	Tischbierek,Raj	GER	2519	g	1/2	1	0	1/2	0	1/2	1/2	1	1/2	0	1/2	0	1/2	0	
6	Lau,Ralf	GER	2503	g	1/2	1/2	0	1/2	1/2	1	0	1/2	1	1	0	1/2	1	1	
7	Kalinitshew,Sergey	GER	2519	g	1/2	0	1/2	1	1/2	0	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	
8	Volke,Karsten	GER	2467	m	1/2	1		1	1/2	1/2	1	1	0	1	1/2	1	1		
9	Muse,Drazen	GER	2443	m	1/2	1	0	0	0	1/2	0	1/2					1/2	0	
10	Lagunow,Alexander	GER	2431	m															
11	Loeffler,Stefan	GER	2413	m		0	0				0	1	1	1/2	1	0	1/2	1	

Nur die Bretter 1 und 2 waren überdurchschnittlich gut, natürlich nicht vergessen Karsten Volke mit einer Top Saison 9/12 beachtlich. Mit seiner Leistung durfte D.Muse eigentlich nicht zufrieden sein, wie auch bei 2/9. Zur Entschuldigung sei vielleicht angeführt, dass seine berufliche Ausbildung im Vordergrund stand.

## SFR Neukölln

	Spieler	Nat	Elo	Tit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Movsesian,Sergei	SVK	2645	g			1/2	1/2	1/2	1/2									
2	Rogozenko,Dorian	ROM	2517	g	1/2	1/2	0	1/2	1/2	1			1/2	0			1/2	1/2	
3	Stohl,Igor Dr.	SVK	2556	g								1/2	1/2	1/2	1/2				
4	Brynell,Stellan	SWE	2462	g											1/2	0			
5	Berndt,Stephan	GER	2462	m	1/2		0	0	1/2	1/2	1/2	1/2	0	1/2	0	1/2	0	1/2	
6	Polzin,Rainer	GER	2489	m	0	1/2	1/2		1/2	1/2	1	1/2	1/2	1/2	0	0	1/2	1/2	
7	Borriss,Martin Dr.	GER	2445	m	1	0	1	1	1	0	1	1/2	0	1/2	0	1/2	0	0	
8	Poldauf,Dirk	GER	2404	m	1/2	1/2	1/2	1/2	0	1	1	0			1	0	1/2	0	
9	Thiede,Lars	GER	2440	m	1	0	1/2	1	1/2	1/2	1/2	1/2	0	0	1	1/2	1	1	
10	Schwarz,Michael	AUT	2409	m	1	0	1/2	1/2			1/2	0	1/2	0	1/2	1	1	1	
11	Ahlander,Bjoern Mikael	SWE	2397	m											1/2	1			
12	Rudolf,Henrik	GER	2316	f	1/2	0	0	1/2	1/2	1	1/2	0	1				1/2	1/2	
13	Wendt,Jan-Dietrich	GER	2303			1/2													

Einen Spieler bei Neukölln hervorzuheben fällt nicht leicht, aber doch nur nicht Lars Thiede vergessen mit seinen 8/14 und + 2 sowie Michael Schwarz 6,5/12 und +2. Wurde also der Grundstein zum Klassenerhalt an den hinteren Brettern gelegt.

Beiden Mannschaften für die neue Saison viel Erfolg und mögen die Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen.

J.D.

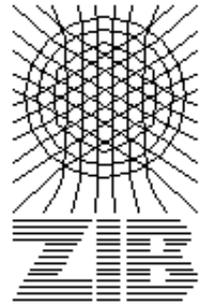


## Betriebssportgruppe Schach

Konrad-Zuse-Zentrum  
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustraße 7, 14195 Berlin

U Dahlem-Dorf, Bus 183 oder X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.  
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



---

## ZIB-Schnellschach-Open 2003/2004

In der Saison 2003/2004 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

### Die Schnellschachturniere im ZIB beginnen

jeweils am Samstag ab 14:00 Uhr

**18. Oktober 2003**

**07. Februar 2004 (neuer Termin !!!)**

**15. Mai 2004 (neuer Termin !!!)**

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
  - Sachpreise
  - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
  - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat)
  - Telefax: 411 090 52
  - e-mail: [poehle@zib.de](mailto:poehle@zib.de)
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/org/sport/fvschach/2004/zib-open-2004.html>

---

(pdf-Version dieser Seite zum Ausdrucken)  
Saison 2003/2004 | ZIB-Open 2004